

# Call for Beiträge

KÖRPER ALS  
TERRITORIUM

NATURALISIERUNG VON  
GESCHLECHT

SEXARBEIT/ PORN

VULVA

LUST

(NEO-) KOLONIALISMUS

HEXEN

§ 218/219

NATURZERSTÖRUNG

XENOFEMINISMUS

AUTONOMIE

PATRIARCALE  
WISSENSCHAFT

MIGRANTISCHER FEMINISMUS

NATUR-KULTUR

MENSTRUATION

QUEERFEMINISMUS

SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG

MANSPLAINING

WIR FREUEN UNS ÜBER ZEICHNUNGEN,  
TEXTE, FOTOS, COLLAGEN, GEDICHTE,  
GEDÄNKEN, ZITATE, REDEBEITRÄGE,  
ESSAYS...

ABGABE BIS ZUM 28.04.

AN: SEXISMUSTINKT@GMAIL.COM





**"Das patriarchalisch-kapitalistische System hat seine Herrschaft von Anfang an auf die Ausbeutung und Unterwerfung der Natur, fremder Länder und der Frauen aufgebaut. Natur, Frauen und fremde Länder sind bis heute die Kolonien dieses Systems. Ziel dieser Kolonialisierung ist die Gewinnung unbegrenzter Macht einer Elite über alles Lebendige und Unlebende. Ohne die Ausbeutung und Unterwerfung dieser Kolonien gäbe es die moderne Industriegesellschaft nicht."**  
Maria Mies, Vandana Shiva (Ökofeminismus 2016)

Der Ökofeminismus postuliert, dass die Ausbeutung von Frauen\* und der Natur im kapitalistischen System auf der Konstruktion hierarchisierter binärer Systeme beruht. Dabei werden die Kategorien Natur/Frau den Kategorien Kultur/Mann untergeordnet. Die Ausbeutung von Natur, Frauen\* und allen anderen im Patriarchat unterdrückten Geschlechtern wird durch diese Hierarchisierung legitimiert.

Die Verschränkung von Patriarchat und Kapitalismus begründet Unterdrückungsmechanismen, die sich in der Ausbeutung von Ressourcen und der kolonialistischen Aneignung von Körper und Land manifestieren.

Der Ökofeminismus berücksichtigt die Komplexität und Konstruktion von Wissenssystemen und fordert die kollaborative Aneignung von, und den freien Zugang zu Wissen.

Die Forderung der Ökofeminist\*innen ist die Auflösung hegemonialer Machtasymmetrien durch einen grundlegenden Strukturwandel. Dieses Zine ist ein multivokaler Versuch, etwas zu der gemeinsamen Betrachtung ökologischer und feministischer Analysen und dem selbstbestimmten Leben in Theorie und Praxis beizutragen.

